

Protokoll:

über die am 28.11.2004 um 20.00 Uhr im GH Nußbaumer abgehaltene Jahreshauptversammlung des WSV Sibratsgfall.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Obmann
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Verlesung des Protokolls über die letzte Jahreshauptversammlung am 12.12.2003 und Genehmigung desselben
4. Tätigkeitsbericht durch den Obmann
5. a) Tätigkeitsbericht des Sportwarts alpin
b) Tätigkeitsbericht des Sportwarts nordisch
6. Kassabericht
 - a) Bericht des Kassiers
 - b) Bericht der Rechnungsprüfer und deren Anträge
 - c) Abstimmung über die Genehmigung der Jahresrechnung 2003/2004 und Entlastung des Kassiers
7. Ehrungen
8. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge für das neue Vereinsjahr
9. Aussprache über kommende Aktivitäten
10. Allfälliges

zu 1.) Obmann Thomas Nußbaumer begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Jahreshauptversammlung um 20.15 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden, im Besonderen die Ehrenmitglieder Bgm. Reinhold Walser, Otto Seiz und Leo Huber. Entschuldigt haben sich: Ehrenobmann Jakob Steurer, Norbert Nußbaumer, Ewald Steurer, Gerhard Nußbaumer, Gernot Steurer und Josef Scheuring.

zu 2.) Der Obmann stellt fest, dass nach Einhaltung der Wartefrist 34 Mitglieder anwesend sind und somit die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er bittet die Anwesenden zum Gedenken der verstorbenen Mitgliedern Alwin Hammerer, Otto Nußbaumer und Martin Steurer, sich von den Sitzen zu erheben. Er geht dabei auf die Verdienste der Verstorbenen für den Verein und den Schisport ein.

zu 3.) Schriftführer Dennis de Jonge verliest das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 12.12.2003. Nachdem es keine Anmerkungen gibt, bittet der Obmann, über die Genehmigung des Protokolls abzustimmen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 4.) **Tätigkeitsbericht des Obmanns:**

Eingangs seines Tätigkeitsberichts berichtet der Obmann von der Arbeit im neu formierten Ausschuss, und gibt den Mitgliederstand von 186 Mitgliedern bekannt. Weiters zählt er die abgehaltenen Ausschusssitzungen auf, wobei der Großteil aufgrund der Vorbereitung zum internationalen Schlittenhunderennen zustande kamen. Der Obmann geht auf die Aktivitäten im abgelaufenen Winter ein, wo neben den traditionellen Veranstaltungen wie Vereinsmeisterschaft, Rodel-und-Hornerrennen, Schüler- und Faßdaubenrennen auch den Krähenberg-Super-G, das Schülerrennen der HS Hittisau, das internationale Schlittenhunderennen und die Cross-Country-Stafette zu erwähnen sind. Zum Thema Schlittenhunderennen, dass vom 6. bis 8. März abgehalten wurde, kann der Obmann wieder von einem erfolgreichen Event mit 65 teilnehmenden Gespannen und über 700 Zuschauer berichten. In diesem Zusammenhang bedankt sich der Obmann ausdrücklich bei allen, die in irgendeiner Form an der Organisation bzw. an der Durchführung dieses Events beteiligt waren, insbesondere bei der Familie Bilgeri für die Bereitstellung von Räumlichkeiten und Gerätschaften. Er zeigt sich erfreut über das Presse-Echo, die diese Veranstaltung nach sich zog, und über die positive Rückmeldungen von seiten des Veranstalters, den Schrobenhausener Schlittenhundeverein, die wieder sehr begeistert über Organisation und Durchführung war. Leider musste der WSV dem Schrobenhausener Schlittenhundeverein für die kommende Saison eine Absage erteilen, weil der Ausschuss nach Möglichkeiten suchen möchte, um dieses Event optimaler abzuwickeln.

Zum Thema Aktivitäten im Sommer berichtet der Obmann von der 5. Cross Country Stafette, an der aber trotz des hohen organisatorischen Aufwands lediglich 21 Mannschaften teilnahmen. Er bedankt sich bei den Helfern, insbesondere bei der Familie Bals für die Bereitstellung des Geländes und der Räumlichkeiten. Der Obmann weist auf die Internetseite des Vereins hin, wo laufend die aktuellen Informationen aus dem Verein abgerufen werden können.

Zum Schluss seiner Ausführungen bedankt sich der Obmann bei Schülertrainer Hubert Nußbaumer, beim Zeitnehmerteam und bei Obmann-Stellvertreter Konrad Stadelmann für ideellen und materiellen Einsatz.

zu 5.a.) **Bericht Sportwart alpin:**

Sportwart Peter Dorner führt in seinem Bericht die Rennen an, welche in der letzten Saison vom WSV durchgeführt wurden. Dabei zählt er die Siegerinnen und Sieger von Vereinsmeisterschaft (Riesentorlauf und Snowboard) auf. Besonders erwähnt er den offen ausgeschriebenen Krähenberg-Super-G, bei dem 47 Teilnehmer am Start waren. Weiters berichtet der Sportwart von den internen Rennen, wie Rodel- und Hornerrennen, Faßdaubenrennen und Schülerrennen.

Danach geht der Sportwart auf die auswärtigen Rennen ein. Er berichtet von den Ergebnissen der WSV-Nachwuchsläufer beim Dino-Rennen und im Bregenzerwälder Kindercup auf, bei dem mit Marielle Nußbaumer und Lukas Bereuter zwar nur zwei Kinder beteiligt waren, diese aber gute Ergebnisse erzielen konnten. So wurde Lukas aufgrund der Leistungen in den Bregenzerwälder Schülerkader aufgenommen. Weiter erwähnt der Obmann den Hahnenköpfe-Lauf, wo 3 WSV-Läufer sich unter den ersten 15 platzieren konnten und die WSV-Mannschaft den zweiten Gesamtrang errang.

Der Sportwart berichtet von den Trainertätigkeiten im Verein, vor allem jene des Schülertrainers Hubert Nußbaumer. Er schließt seinen Bericht mit einem Dank an allen Helfern für die Durchführung der Veranstaltungen.

zu 5.b.) **Bericht Sportwart nordisch:**

Der Sportwart für den Bereich nordischer Schisport, Alexander Steurer, erwähnt die LOIPI-Rennen, an der wieder drei Kinder des WSV teilgenommen haben. Er hebt besonders die Leistungen von Nicole Maurer hervor, die auch beim VWS-Landescup gute Ergebnisse erzielen konnte. Der Sportwart gibt bekannt, dass Schülerkaderläufer Gebhard Kolb sich aus schulischen Gründen aus dem VWS-Kader zurückzieht, dieser aber trotzdem versuchen wird, an den landesweiten Rennen teilzunehmen.

Zum Schluss geht der Sportwart noch auf den von ihm organisierten Langlaufsnupperkurse für die Volksschüler und den Schiwachs-Kurs ein.

zu 6.) **Kassabericht:**

a) Kassier Daniel Dobay gibt den Kontostand zum 27.11. von € 11.768,35 bekannt und zählt dabei die wichtigsten Bewegungen auf der Einnahmen- und Ausgabenseite auf, wobei da vor allem die Einnahmen vom Schlittenhunderennen und von der Cross Country Stafette zu erwähnen sind.

b) Die Kassaprüfer prüfen die Kassaführung und befinden diese für richtig. Sie stellen den Antrag zur Entlastung des Kassiers.

c) Der Antrag wird einstimmig angenommen und somit wird der Kassier entlastet.

Zu 7.) **Ehrungen:**

Es werden drei Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Es sind dies Roman Dielacher und Gernot Steurer für 30 Jahre Mitgliedschaft und Josef Nußbaumer für 50 Jahre Mitgliedschaft. Der Obmann nimmt die Ehrung für Roman Dielacher vor, zählt dabei seine Leistungen im Verein auf – insbesondere seine Tätigkeit als Trainer – und überreicht ihm eine Plakette mit dem Wappen des WSV. Die Ehrung für den heute nicht anwesenden Gernot Steurer wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt, der Obmann erwähnt aber auch seinen Werdegang im Verein.

Die Ehrung von Josef Nußbaumer – bis letztes Jahr Obmann des WSV – nimmt Obmann-Stellvertreter Konrad Stadelmann vor. Auch er blickt auf die Laufbahn von Josef Nußbaumer im Verein zurück und zählt seine Leistungen als aktiver Sportler und als Funktionär im WSV, SC Bregenzerwald und VWS auf. Besonders betont er Josefs Verdienste im WSV, wo dieser 27 Jahre Mitglied im Ausschuss war, davon 12 Jahre als Obmann. Deshalb wird Josef nicht nur für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt, sondern auch zum Ehrenobmann ernannt. Der Obmann-Stellvertreter überreicht ihm die Ehrenobmann-Urkunde.

Zu 8.) **Festsetzung der Mitgliedsbeiträge:**

Der Obmann berichtet, dass von Seiten des ÖSV der Beitrag für Schüler auf € 9,- angehoben wurde, und stellt daher zur Diskussion, ob dieser Beitrag auch auf Seiten des WSV erhöht werden soll. Die Versammlung ist aber der Ansicht, dass dieser Betrag – als Signal an den Nachwuchs – belassen werden soll. Die Mitgliedsbeiträge lauten daher wie gehabt:

Vereinsmitglieder:	€ 11,-
Schüler:	€ 7,-
ÖSV-Mitglieder:	€ 20,-

Zu 9.) **Aktivitäten in der Saison 2004/2005:**

Der Obmann listet die Aktivitäten für die kommende Saison auf:

22.01.05:	Vereinsmeisterschaft
28.01.05:	Sportball
08.02.05:	Einheimischen-Rodel-und-Hornerrennen
13.02.05:	Faßdauben-Rennen

- 18.02.05: internationale Hornerrennen (HC Sibratsgfall)
19.02.05: Krähenberg Super-G
25.02.05: Vereinsausflug
20.03.05: Finale des WSV-Langlauf-Landescup und zugleich Finale des Allgäu-Cup

Zum Thema Vereinsausflug vermeldet der Obmann, dass ein Schi-Ausflug zum Kronplatz in Südtirol geplant ist, wobei noch nicht geklärt ist, wie hoch sich die Kosten belaufen werden bzw. in welchem Maß sich der WSV an diese Kosten beteiligen wird. Die Mitglieder werden aber über die Vorbereitungen auf dem Laufenden gehalten. Weiters erwähnt der Obmann die Landes-Feuerwehr-Schimeisterschaften, die heuer am 15.01. am Krähenberg durchgeführt werden.

Zu 10.) **Allfälliges:**

Der Obmann informiert über die Termine zur Traineraus- und -fortbildung. Auch Josef Nußbaumer appelliert an die Jüngeren, diese Gelegenheiten zur Aus- und Weiterbildung wahrzunehmen. Zudem betont er nochmals sein Einverständnis, die Mitgliedsbeiträge für Schüler auf € 7,- zu belassen.

Wolfgang Maurer regt an, ein Rennen vom Hohegg, ähnlich wie früher der Fritz-Dür-Gedächtnislauf, zu organisieren. Der Obmann zeigt sich grundsätzlich mit der Idee einverstanden, erwidert aber, dass die Durchführung stark von der Schneelage abhängt, und ein solches Rennen recht kurzfristig angesetzt werden müsse. Die Idee werde aber im Ausschuss weiterverfolgt.

Gebhard Kolb bedankt sich beim WSV für die Unterstützung während seiner WSV-Kaderzugehörigkeit. Der Obmann sagt daraufhin, er bedauere Gebhards Rücktritt aus dem Kader, habe aber Verständnis für die schulischen Prioritäten.

Helmut Walser fragt, ob der Verein weiterhin plane, die Cross Country Stafette durchzuführen, angesichts des eher kleinen Teilnehmerfeldes im heurigen Jahr. Der Obmann erwidert, dass die nächste Stafette erst wieder für 2006 geplant sei, und der Ausschuss diese Entscheidung noch offen lässt.

Bgm. Reinhold Walser gratuliert Josef Nußbaumer zur Ernennung zum Ehrenobmann und dankt dem Ausschuss für ihre Arbeit im Verein. Auch bedankt er sich namens der Schilift KG für die Zusammenarbeit mit dem WSV.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der Obmann bei allen für die Teilnahme und die Beiträge, und bittet, den Ausschuss in ihrer Arbeit zu unterstützen. Er beschließt die Sitzung um 22.15 Uhr.

Sibratsgfall, am 27.11.2004

Für den WSV

Dennis de Jonge